



BRH-Rettungshunde
Landesübung BAYERN



STATION F

(jeweils 1 Zettel der Versteckperson mitgeben, damit sie weiß, was sie vorspielen soll)

Als kleine Einlage für eine Jugendgruppe bei einer Nachtwanderung in der Nacht von Donnerstag auf Freitag wollten ein Bekannter des Jugendleiters diese in diesem Gebiet erschrecken und für Spannung sorgen.

Allerdings kam es während der ganzen Wanderung zu keinem Kontakt und die Person ist weder wieder aufgetaucht noch über Telefon erreichbar.

Unklar ist wieviele Personen beteiligt waren und ob der Bekannte selbst mit dabei war.

Fest steht nur das Zeitfenster und das ungefähre Gebiet, in welchem die Gruppe erschreckt werden sollte.

Eine Handyortung war nicht möglich.

Verletzungsmuster: Schädelhirntrauma und Schulterluxation (ausgekugelt)

INFO für VERSTECKPERSONEN (wenn gefunden!):

Symptome:

- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Bewusstlosigkeit
- Übelkeit
- Gedächtnisverlust
- Schmerzen der Schulter
- Arm kann kaum bis nicht bewegt werden (GROSSE Schmerzen)

Verhalten der Versteckperson: ist gestürzt und mit dem Kopf auf einem Stein oder Baum aufgeschlagen (liegt mit dem Kopf auf einem Stein oder Baumstumpf und ist bewusstlos)

wenn angesprochen: erwacht die Versteckperson und weiß nicht mehr wer und wo sie ist (Orientierungslosigkeit, Gedächtnisverlust), dazu klagt sie über große Schmerzen in der Schulter.